Warum betet ein Muslim?

Ein Muslim betet im Gehorsam gegenüber seinem Herrn, der ihm befohlen hat zu beten und der das Gebet zu einer der Säulen des Islam gemacht hat.

Ein Muslim steht jeden Tag um fünf Uhr auf, um zu beten, während seine nicht-muslimischen Freunde genau zur gleichen Zeit aufwachen, um ihren Morgensport zu betreiben.

Bedenken wir, wie sehr wir uns um unseren Körper sorgen und unsere Seelen hungern lassen; das Ergebnis sind unzählige Selbstmorde von Menschen, die den größten Luxus der Welt genießen.

Akte der Anbetung führen zum Aufhören des Gefühls, das im Bewusstseinszentrum des Gehirns existiert, das mit dem Selbstgefühl und dem Gefühl für die Mitmenschen verbunden ist. Auf diese Weise empfindet man ein hohes Maß an Erhabenheit, ein Gefühl, das nur von demjenigen wahrgenommen werden kann, der es erlebt hat.

Die Anbetung bewegt die Gefühlszentren im Gehirn und verwandelt den Glauben von theoretischen Informationen und Ritualen in subjektive emotionale Erfahrungen. Gibt sich ein Vater mit einer verbalen Begrüßung zufrieden, wenn sein Sohn von einer Reise zurückkehrt? Er gibt nicht eher Ruhe, bis er ihn umarmt und küsst. Der Verstand hat ein angeborenes Bedürfnis, Überzeugungen und Ideen in einer physischen Form zu materialisieren, so dass der Gottesdienst dieses Bedürfnis erfüllt: Anbetung und Gehorsam werden durch Gebet, Fasten usw. verkörpert.

Andrew Neuberg [293] sagt: „Die Anbetung spielt eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit sowie beim Erreichen von Ruhe und spiritueller Erhebung, und die Hinwendung zum Schöpfer führt zu größerer Ruhe und Erhebung.“ (Direktor des Zentrums für spirituelle Studien an der Universität von Pennsylvania, USA.)

Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/107/

Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/107/

Sunday 1st of November 2026 06:38:52 AM